



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

- Stadtverordnetenversammlung -

**Gemeinsamer Antrag der
Fraktionen: CDU, GRÜNE, SPD,
FWG, BfH, FDP, LINKE**

Vorlage-Nr: **STV2025/039**

Datum: 15.04.2025

Vorgesehene Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung

Beschlussfassung

Erhaltung und Pflege der Radroutenverbindung auf dem Heinrichsweg zwischen Hofheim und dem Stadtteil Lorsbach

Durch die Neuanlage des Heinrichweges - u.a. durch Aufbringen einer Schotterdecke und Walzen der Oberfläche - infolge der gebotenen Herrichtung als Notstrecke für den Rettungsdienst während der nunmehr abgeschlossenen Vollsperrungsphase der L 3011, sind die Verhältnisse dort noch immer als wesentlich verbessert für die Radnutzung festzustellen. Mittlerweile haben aber z.B. forstwirtschaftliche Nutzungen die Oberflächenqualität beeinträchtigt. Bevor zu gegebener Zeit der Radverkehr auf dem geplanten Radweg entlang der L 3011 abgewickelt werden kann, sollte die Oberflächenqualität der Radroute auf dem Heinrichsweg durch geeignete Maßnahmen erhalten bzw. weiter verbessert werden. Dies entspricht auch der Forderungslage des ADFC.

Wir bitten zu beschließen:

Der Magistrat möge durch die Veranlassung wiederkehrender Maßnahmen der Bestandspflege des Heinrichsweges, z.B. durch angemessenes Walzen, Pflegeschnitte des Randbewuchses und Beseitigung von Schadstellen, eine weiterhin möglichst komfortable Befahrbarkeit für den Radverkehr - bewusst als Interimslösung - gewährleisten.

gez. Michael Henninger
(Fraktionsvorsitz CDU)

gez. Bettina Brestel
(Fraktionsvorsitz Grüne)

gez. Alexander Tulatz
(Fraktionsvorsitz SPD)

gez. Andreas Nickel
(Fraktionsvorsitz FWG)

gez. Wilhelm Schultze
(Fraktionsvorsitz BfH)

gez. Michaela Schwarz
(Fraktionsvorsitz FDP)

gez. Barbara Grassel
(Fraktionsvorsitz Linke)